

50. Chirurgenkongress 42. ÖGGH-Jahrestagung

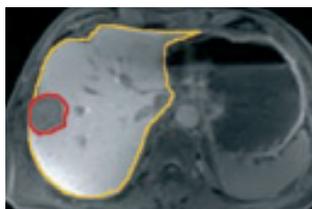


AlleskoennerIn@SpezialistIn.at

Donnerstag, 18. Juni 2009

Lebermetastasen: Postoperative Mortalitätsrate bereits < 2%

Verbesserten Heilungschancen bei kolorektalen Lebermetastasen und primären Lebertumoren sind heute drei hochkarätige Veranstaltungen gewidmet. Bereits bei der ersten, international besetzten Expertensitzung („Meet the experts!“) werden die Fortschritte - u.a. evidence-based-Aspekte - in der chirurgischen Behandlung von kolorektalen Lebermetastasen sowie deren optimierte, interdisziplinäre Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt.



Neueste Forschungsergebnisse, bildgebende Verfahren und Techniken der anspruchsvollen Leberchirurgie stehen im Mittelpunkt des zweiten Vortragsblocks. „Speziell bei Risikopatienten haben besonders effektive Chemotherapie-Kombinationen sowie verfeinerte Operationstechniken die Heilungschancen bei Lebermetastasen signifikant verbessern können“, zieht Prof. Dr. Thomas Grünberger positive Bilanz. An der Wiener Universitätsklinik für Chirurgie sei es gelungen, die Mortalitätsrate nach operativer Entfernung von Lebermetastasen unter 2% zu reduzieren.

Ganz wesentlich für den Therapieerfolg haben sich Tumorboards erwiesen: Dieses Instrument fachübergreifender Evaluierung aller möglichen Therapiekombinationen hat sich vor allem bei Risikopatienten zu einer echten Überlebensfrage entwickelt.

Resektion und Transplantation sowie nicht operative Therapien bei primären Lebertumoren bilden schließlich die Topics des dritten Vortragsblocks.

Termine heute: 09:00-10:30, 11:00-13:00 und 14:30-16:30, jeweils im Saal Billroth.



Prof. T. Grünberger

Interventionelle Endoskopie: Wo sind die Grenzen zur Chirurgie?



Prof. Peter Ferenci, Prof. Andreas Püspök: Organisatoren des Fortbildungskurses der ÖGGH

Der traditionelle Fortbildungskurs der ÖGGH konzentriert sich auf die interventionelle Endoskopie und gibt einen Überblick über die Wertigkeit dieser innovativen Techniken im Vergleich zu bewährten chirurgischen Verfahren.

Für Diskussionsstoff ist also gesorgt!

Gleich zu Beginn wird das brandaktuelle Thema der endoskopischen oder primär chirurgischen Therapie des frühen Ösophaguskarzinoms interdisziplinär

diskutiert. Nach Darm- und Gallengangstenosen, Pankreatitis und Gallengangtumoren – chirurgisch oder endoskopisch? – wird eines der aktuellsten Top Themen - NOTES - von Prof. Meining aus München präsentiert. Auch der Beitrag zur koloskopischen Appendektomie birgt einiges an Sprengstoff!

Die abschließenden Vorträge widmen sich der Therapie chirurgischer und endoskopischer Komplikationen und unterstreichen die Notwendigkeit interdisziplinärer Kooperation.

9:00 – 17:00, Saal Van Swieten

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der erste Gemeinschaftskongress unserer beiden medizinischen Gesellschaften soll ein wichtiges Signal sein, die schon lange gelebte Partnerschaft bei Diagnostik und Therapie abdomineller Erkrankungen auch offiziell zu unterstreichen. Daher werden in den nächsten drei Tagen interdisziplinäre Sitzungen besonders im Vordergrund stehen.



Einen ganz besonders hohen Stellenwert haben wir diesmal dem Aspekt der praktischen Weiterbildung zugeordnet. Schon im Vorfeld des Gemeinschaftskongresses – im Rahmen der „1st Austrian Surgical and Endoscopical Week“ - standen Ihnen zahlreiche, hervorragende Workshops in OP-Sälen und Endoskopieräumen verschiedener Wiener Spitäler zur Auswahl. Auch während des Kongresses bietet sich Ihnen eine gute Auswahl an Fortbildungskursen, Hands-on-Workshops und –Trainings, die sich schwerpunktmäßig interventioneller Endoskopie und laparoskopischen Zugangstechniken widmen.

Wir freuen uns nicht nur auf gemeinsame Highlights der Wissenschaft im Bereich Grundlagenforschung, Klinik, Chirurgie, Endoskopie und Gastroenterologie, sondern auch auf fruchtbare Diskussionen und reichlich Erfahrungsaustausch zum Wohle der Patienten!

*Prof. Dr. Albert Tuchmann
(Präsident der ÖGC)*

*Prof. Dr. Friedrich Renner
(Präsident der ÖGGH)*

Vorschau auf den Kongressabend am 19. Juni:

Fast 700 angemeldete Gäste, Buffet, Kabarett und jede Menge Meinungsaustausch und Unterhaltung – der morgige



feierliche Kongressabend im Wiener Rathaus verspricht ein großer Erfolg zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

19.6., 20:00, Festsaal des Wiener Rathauses (Einlass: ab 19:30)

And the Oscar goes to... ?

Auf Initiative von Prof. Dr. Tuchmann und Doz. Dr. Hermann wird bei diesem Gemeinschaftskongress auch der medizinische Film ein großes Thema sein. In drei Videositzungen präsentiert die Österreichische Gesellschaft für Medizinische Videographie eine Reihe ausgesuchter Filme, die anlässlich von Operationen an der Mamma, an Struma, Sternum und Pankreas sowie bei kolorektalen Eingriffen aufgenommen wurden. Das Auditorium bewertet die Videos, das Beste wird prämiert. Die Filme, übrigens fast ausschließlich in HDTV-Qualität, werden im Laufe des Kongresses wiederholt, um möglichst vielen KollegInnen die Möglichkeit zu geben, sie zu sehen. Erstmals wird bei einem Chirurgenkongress ein ganzer Saal ausschließlich für Videovorführungen zur Verfügung gestellt. Die „Oscar-Verleihung“ findet in der Schlussveranstaltung am Samstag, dem 20.6. statt.

09:00 – 10:30, 11:00 – 13:00 und 14:30-16:30, Saal Mandl

Wichtiges in Kürze

Im Anschluss an die Vollversammlung findet eine **Informationsveranstaltung zur vorgesehenen Zertifizierung von Brustbehandlungszentren** statt.

Freitag, 19. Juni 2009, ab 14.30 Uhr, Saal Landsteiner.

Weiters zusätzlich im Programm:

Univ.Prof. Dr. Florian Thalhammer spricht zum Thema **Clostridium difficile assoziierte Diarrhoe - Diagnose und Therapie**. **Samstag, 20.6., 9:00-9:30 Uhr, Saal Finsterer**

Fotos vom Kongress finden Sie auf: www.foto-vodicka.at

Redaktion: Mag. Karin Hönig-Robier (Consultar1); Satz & Herstellung: bach-design.at; Fotos: Sammlungen der Medizinischen Universität Wien, Bildersammlung; Chirurgische Abteilung, KH Floridsdorf, Wien; Klicker/Pixelio; Universimed-Verlag/T.Grünberger.

Was, wann, wo?

Donnerstag, 18.6.

Ab 9:00, Wissenschaftliche Foren:

Ganz nach internationalem Vorbild wurde - auf Initiative der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie – ein innovativer Akzent gesetzt: Bei den Gemeinschaftssitzungen der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgische Forschung und den Grundlagenforschern für Gastroenterologie und Hepatologie (Letztere wurden übrigens von der Österr. Gesellschaft für Chirurgie zusammengeführt) präsentieren namhafte Experten die gemeinsamen Ergebnisse ihrer klinischen und experimentellen Erforschung von Therapien verschiedener Tumorerkrankungen.

9:00-10:30, 11:00-13:00 und 14:30-16:30, jew. Saal Wewalka

10:30, Eröffnung der Industrieausstellung durch die beiden Kongresspräsidenten.

Erdgeschloß

11:00 und 14:30: Expertenforum zu Spezialthemen des Tages

KollegInnen, die zu der einen oder anderen Spezialsitzung nicht kommen können, haben hier die Möglichkeit, einiges Wissenwertes über ausgewählte Themen zu hören. Besonders erwähnenswert sind die präsentierten Vergleiche zwischen einzelnen Therapieverfahren.

Saal Landsteiner

14:30: Topmed-Symposium: Innovative Varizenbehandlung

Was bringt die neueste endovenöse Therapie mit dem ELVES Painless-Laser an der Vena saphena magna im Vergleich zur klassischen Varizen-Operation? Auf Initiative von Prof. Dr. Peter Polterauer und Dr. Alexander Flor werden dazu einige Studien aus dem In- und Ausland präsentiert. Der erfolgreiche Einsatz endovasculärer Verfahren wird auch am Beispiel der Rezidivvarikositäs demonstriert.

Saal Popper

17:00: Feierliche Eröffnung des Gemeinschaftskongresses

durch die beiden Kongresspräsidenten, Prof. Dr. Albert Tuchmann und Prof. Dr. Friedrich Renner; anschließende Weinverkostung. Ende: ca. 19:00; danach: Abend zur freien Verfügung...

Saal Billoth

Kongresspfad für Chirurgen im 1.-3. Ausbildungsjahr:

Heute, 18. Juni:

09:00: Leistenhernie

11:00: Ventralhernie (beide: Saal Fuchsig)

13:00: Lunch-Workshop von Johnson&Johnson (Saal Finsterer)

14:30: Experten-Forum kolorektale Chirurgie (Saal Grabner)

50 Jahre Österreichische Chirurgenkongresse

Rechtzeitig zum Jubiläumskongress



erschienen ist das Buch „50 Jahre Österreichische Chirurgenkongresse“ (Albert Tuchmann, Susanne Hinger). Es dokumentiert in plakativer Weise die Weiterentwicklung

chirurgischen Know-hows im letzten halben Jahrhundert. Auch eine Reihe medizinischer Persönlichkeiten hat zum guten Gelingen des Buches beigetragen. Wir freuen uns, Ihnen anlässlich dieses Kongresses Ihr persönliches Exemplar überreichen zu dürfen!

Albert Tuchmann & Susanne Hinger

Joggen wir gemeinsam!

Längst kein Geheimnis mehr: Morgendliches Laufen (oder Walken) erfrischt uns für den ganzen Tag. Nutzen wir also die herrliche Umgebung des Messezentrums, den Wiener Prater, um uns für den langen Kongresstag fit zu machen! Wir starten täglich um 07:30 vor dem Hotel Courtyard Vienna Messe, Trabrennstraße 4; Rechtzeitig zum Kongressbeginn sind wir wieder zurück! Weitere Infos: 0676 68 68 608 (Dr. Philipp Patri)

